

## Internationaler interdisziplinärer Meisterkurs

---

---

Zwanzig Studierende und Nachwuchswissenschaftler aus Deutschland und dem internationalen Raum haben die Gelegenheit, in einem dreitägigen Meisterkurs mit Prof. Dr. Peter Sloterdijk und Prof. Dr. Carsten Niemitz (Biologie) zum Jahresthema „Anthropologie im Streit der Wissenschaften“ zu arbeiten. Am ersten Tag steht die Diskussion von Beiträgen der Dozenten im Mittelpunkt. Am zweiten Tag bestimmen die Teilnehmer durch vorab eingereichte Diskussionsbeiträge das Seminar. Zudem verfolgen die Teilnehmer das interdisziplinäre Streitgespräch zwischen Peter Sloterdijk und dem Urgeschichtler Nicolas Conard sowie dem ev. Theologen Friedrich Hermanni, beide Universität Tübingen. Am dritten Tag versuchen die Dozenten gemeinsam mit den Teilnehmern die Perspektiven der verschiedenen Disziplinen zusammenzuführen.

**Prof. Dr. Carsten Niemitz**, geboren 1945, ist Leiter des Instituts für Humanbiologie und Anthropologie an der Freien Universität Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Evolutionsbiologie, der Freilandforschung mit Primaten, der Biomechanik und der Kommunikationsforschung. Niemitz ist Vorstandsvorsitzender der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Jüngere Veröffentlichungen: „Brennpunkte und Perspektiven der aktuellen Anthropologie“ (2006, englisch: „Focuses and perspectives of modern physical anthropology“), „Das Geheimnis des aufrechten Gangs. Unsere Evolution verlief anders“ (2004), „Genforschung und Gentechnik. Ängste und Hoffnungen“ (1999, mit Sigrun Niemitz).





## Ausschreibung / Call for Applications

# Interdisziplinärer Meisterkurs „Anthropologie im Streit der Wissenschaften“

mit Prof. Dr. Peter Sloterdijk

Tübingen, 22.-24. Juni 2009

**Bewerbungsfrist: 1. Juni 2009**

Wir laden fortgeschrittene Studierende und Doktoranden aller Fächer ein, sich für einen interdisziplinären Meisterkurs zum Thema „Anthropologie im Streit der Wissenschaften“ zu bewerben. Der Meisterkurs findet statt in Tübingen, Deutschland, vom 22.-24. Juni 2009. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des FORUM SCIENTIARUM der Eberhard Karls Universität Tübingen, der Udo Keller Stiftung Forum Humanum und des Suhrkamp Verlags. Sie ist Teil der Unselde Lectures am FORUM SCIENTIARUM der Universität Tübingen – initiiert und gefördert von der Udo Keller Stiftung Forum Humanum.

### Thema

Der Mensch wird von alters her sowohl als Natur- wie als Vernunftwesen verstanden. In diesem Spannungsfeld bewegen sich auch die Wissenschaften. Verschiedene Disziplinen haben sich seit Jahrhunderten mit anthropologischen Fragen beschäftigt. Daraus sind vielfältige Menschenbilder entstanden, welche Anlass zum interdisziplinären Streit über den Menschen geben.

Der Mensch ist sich selbst aufgegeben. Dafür hat der Philosoph und Kulturtheoretiker Peter Sloterdijk den Begriff der „Anthropotechnik“ geprägt. Darin klingt an, dass der Mensch den Gang der Evolution nicht unterlaufen, ihn allenfalls technisch forcieren kann: Die kulturelle Evolution hat in Tausenden von Jahren die biologische Evolution nicht nur begleitet, sondern auch mitgeprägt. Indem der Mensch sich übergreifend Handlungsfelder erschließt, die prägend auf ihn zurückwirken, erschafft er sich immer auch selbst. Sloterdijk versteht diesen Vorgang als einen „Immunisierungsprozess“ des Menschen. Unsere Kultur basiert auf solchen Immunisierungsprozessen. Der Mensch ist deshalb dazu aufgerufen, die Evolution – auf der Grundlage einer Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und Möglichkeiten verschiedener Disziplinen – menschlich zu gestalten: ein Brückenschlag zwischen biologischer Faktizität und ethischem Anspruch.

Die Unselde Lectures 2009 greifen die Frage nach der Stellung des Menschen im Spannungsfeld von Natur und Kultur auf und konfrontieren Peter Sloterdijks Thesen mit Sichtweisen der naturwissenschaftlichen Anthropologie und der Theologie. Wie gehen die Wissenschaften, die sich im genannten Spannungsfeld bewegen, mit dem Begriff der Anthropotechnik um? Lassen sich die verschiedenen Menschenbilder dadurch in ein einheitliches anthropologisches Modell integrieren?

## Programm

Zwanzig Studierende und Nachwuchswissenschaftler aus Deutschland und dem internationalen Raum haben die Gelegenheit, in einem dreitägigen Meisterkurs mit Prof. Dr. Peter Sloterdijk (Philosophie) und Prof. Dr. Carsten Niemitz (Biologie) zum Jahresthema „Anthropologie im Streit der Wissenschaften“ zu arbeiten. Am ersten Tag steht die Diskussion naturwissenschaftlicher Perspektiven im Mittelpunkt. Zudem besuchen die Teilnehmer die Unselde Lecture 2009. Am zweiten Tag bestimmen die Teilnehmer durch vorab eingereichte Diskussionsbeiträge das Seminar. Zusätzlich verfolgen die Teilnehmer das interdisziplinäre Streitgespräch zwischen Peter Sloterdijk und dem Urgeschichtler Nicholas Conard sowie dem ev. Theologen Friedrich Hermanni, beide Universität Tübingen. Am dritten Tag versuchen die Dozenten gemeinsam mit den Teilnehmern die Perspektiven der verschiedenen Disziplinen zusammenzuführen.

## Dozenten

**Prof Dr. Peter Sloterdijk**, geboren 1947, ist Professor für Philosophie und Ästhetik sowie Rektor der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Er studierte Philosophie, Germanistik und Geschichte in München und Hamburg; seiner Promotion in 1976 folgte ein längerer Indien-Aufenthalt. Seit 2002 moderiert er zusammen mit Rüdiger Safranski die Gesprächsrunde „Das Philosophische Quartett“ im ZDF. Peter Sloterdijk wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Ernst-Robert-Curtius-Preis für Essayistik (1993), dem Christian-Kellerer-Preis für die Zukunft philosophischer Gedanken (2001), dem Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa (2005), dem Wirtschaftsbuchpreis der Financial Times Deutschland (2005), dem Österreichischen Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst (2008) sowie dem Cicero Rednerpreis (2008). Zu den wichtigsten Publikationen neuerer Zeit gehören die „Sphären“-Trilogie (1998-2004), „Zorn und Zeit“ (2006) und „Du mußt dein Leben ändern: Über Anthropotechnik“ (2009).

**Prof. Dr. Carsten Niemitz**, geboren 1945, ist Leiter des Instituts für Humanbiologie und Anthropologie an der Freien Universität Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Evolutionsbiologie, der Freilandforschung mit Primaten, der Biomechanik und der Kommunikationsforschung. Niemitz ist Vorstandsvorsitzender der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Jüngere Veröffentlichungen: „Brennpunkte und Perspektiven der aktuellen Anthropologie“ (2006, englisch „Focuses and perspectives of modern physical anthropology“), „Das Geheimnis des aufrechten Gangs. Unsere Evolution verlief anders“ (2004), „Genforschung und Gentechnik. Ängste und Hoffnungen“ (1999, mit Sigrun Niemitz).

## Bewerbung und finanzielle Unterstützung

Der Unselde Meisterkurs 2009 bietet die Möglichkeit zum Austausch mit Spitzenforschern verschiedener Disziplinen. Interessierte Studierende und Doktoranden aller Fächer bewerben sich mit einem 1- bis 2-seitigen Exposé. Dieses kann z.B. Fragen an die Dozenten formulieren oder einen Standpunkt aus fachwissenschaftlicher Perspektive skizzieren. Außerdem ist ein Bewerbungsbogen auszufüllen, der unter nachfolgender Adresse heruntergeladen werden kann. **Bewerbungsfrist ist der 1. Juni 2009.** Bewerbungsbogen: <http://www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de/summerschool.html>.

Das FORUM SCIENTIARUM gewährt Teilnehmern aus Mitteln der Udo Keller Stiftung Forum Humanum Reisestipendien bis zu einem Maximalbetrag (300 EUR EU / 150 EUR D). Übernachtung und Frühstück sind kostenfrei. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Ausgewählte Bewerber erhalten eine Zusage bis zum 10. Juni 2009, zusammen mit einem detaillierten Syllabus und einem Reader zur Vorbereitung.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an** Bilal Hawa ([bilal.hawa@fsci.uni-tuebingen.de](mailto:bilal.hawa@fsci.uni-tuebingen.de)) oder per Post an: FORUM SCIENTIARUM, Doblerstrasse 33, 72074 Tübingen, Deutschland.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Bilal Hawa oder besuchen Sie unsere Website: [www.unselde-lectures.de](http://www.unselde-lectures.de).

# Veranstaltungsprogramm 2009

---

---

Die Unselde Lectures vereinen drei Formate: „Festvortrag“ – „Disputation“ – „Meisterkurs“. Sie suchen den Dialog mit der Gesellschaft, sie fördern die Auseinandersetzung zwischen Forschern verschiedener Disziplinen, und sie verankern das fächerübergreifende Arbeiten in der Lehre.

## PROGRAMM

- 22.06.2009      UNSELD LECTURE 2009, Audimax  
20 Uhr c. t.      Professor Dr. Peter Sloterdijk, Philosophie, Karlsruhe:  
                         „Wissenschaft als Anthropotechnik“.  
                         Anschließend Empfang in der Wandelhalle.
- 23.06.2009      Interdisziplinäre Disputation, Audimax  
20 Uhr c. t.      Anthropologische Perspektiven verschiedener Wissenschaften:  
                         Nicholas J. Conard (Ältere Urgeschichte und Quartärökologie)  
                         und Friedrich Hermann (Ev. Theologie und Philosophie).  
                         Anschließend findet ein Streitgespräch mit Peter Sloterdijk statt.
- 22.-24.06.2009      Internationaler Meisterkurs zum Thema „Anthropologie im Streit der Wissen-  
                         schaften“ für Studierende aller Fächer am FORUM SCIENTIARUM: Zwanzig  
                         deutsche und internationale Studenten arbeiten mit Peter Sloterdijk und Carsten  
                         Niemitz (Humanbiologie und Anthropologie) über aktuelle wissenschaftliche Fragen,  
                         die mit dem Jahresthema in Verbindung stehen.